

**LAG Selbstbestimmte** **Behindertenpolitik** **NRW**

------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------- Rolf Kohn, Auguststrasse 39, 45661 Recklinghausen Recklinghausen, den 26.7.2016

**Antrag an den Landesrat DIE LINKE NRW**

**Antragsteller: LAG Selbstbestimmte Behindertenpolitik DIE LINKE. NRW**

**Antrag:**

**Der Landesrat DIE LINKE. NRW unterstützt den Appell von Weibernetz an die Bundesregierung zur Absicherung der Arbeit von Frauenbeauftragten in Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM)**

**Begründung:**

Eine Studie der Unversität Bielefeld, Fakultät für Gesundheitswissenschaften und Interdisziplinäres Zentrum für Frauen- und Geschlechterforschung (IFF) zur „Lebenssituation und Belastungen von Frauen mit Beeinträchtigungen und Behinderungen in Deutschland“ hat deutlich gemacht, dass

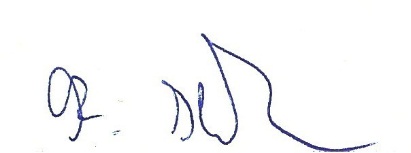
* Frauen mit Behinderungen und Beeinträchtigungen im Lebensverlauf allen Formen von Gewalt und Diskriminierung deutlich häufiger ausgesetzt sind als Frauen im Bevölkerungsdurchschnitt.

Seit mehr als 10 Jahren kämpfen Frauen mit Lernschwierigkeiten deshalb für Frauenbeauftragte in Einrichtungen und Werkstätten. Sie sollen Frauen in den Einrichtungen über ihre Rechte beraten, gegen Gewalt und Diskriminierung unterstützen und für gleiches Entgelt sorgen.

Der Entwurf des Bundesteilhabegesetzes sieht zwar Frauenbeauftragte vor, aber ohne ausreichende Rechte und Ressourcen. Der Appell von Weibernetz fordert deshalb:

1. Eine Frauenbeauftragte pro Standort der WfbM
2. Mitbestimmung und Mitwirkung bei allen Fragen, die die weiblichen Beschäftigten in den WfbM betreffen
3. Klare Positionierung des Amts der Frauenbeauftragten in WfbM’s
4. Recht auf Schulung der Frauenbeauftragten und ihrer UnterstützerInnen
5. Bereitstellung aller notwendigen Kommunikationshilfen sowie weiterer Voraussetzungen zum Schaffen von Barrierefreiheit

Wir bitten den Landesrat, den Appell von Weibernetz zu unterstützen.



Rolf Kohn

- Sprecher der LAG Selbstbestimmte Behindertenpolitik DIE LINKE. NRW -